



Digitale Transformation

Deutsch-Chinesischer Workshop an der Hochschule Aalen

09.05.2019 | Die Digitalisierung und ihre Anwendungen sind bereits in den meisten Bereichen von Industrie, Wirtschaft und Kultur zu spüren. Dabei stehen Deutschland und China vor denselben Herausforderungen der digitalen Transformation. Mit diesem Thema beschäftigt sich der Deutsch-Chinesische Workshop am Mittwoch, 22. Mai 2019, an der Hochschule Aalen.

Unter dem Leitbild „Industrie 4.0 / Made in China 2025“ gab es bereits in der Vergangenheit Kooperationen zwischen Deutschland und China, an denen die Hochschule Aalen beteiligt war. Nach dem ersten gemeinsamen Workshop im September 2017 in Hsinchu, an dem Professor Dr. Axel Zimmermann teilnahm, und der Vertiefung der Kooperation im Juli 2018 in Chengdu durch Dr. Thomas Burghardt, folgt nun eine Fortsetzung in Deutschland: Vom 22. bis 23. Mai 2019 findet der zweitägige Deutsch-Chinesische Workshop DIGITAL TRANSFORMATION in Aalen und Stuttgart statt. Nach einer Begrüßung durch Rektor Prof. Dr. Gerhard Schneider werden Forscher und Experten aus mehreren baden-württembergischen Hochschulen, der University of Electronic Science and Technology of China (UESTC) und der National Chiao Tung University (NCTU) Impulsvorträge zu verschiedenen Themen halten. Die Schwerpunkte liegen vor allem in den Bereichen Industrie 4.0, 5G-Technologie, Künstliche Intelligenz und Internet der Dinge. Am Nachmittag starten die Lab Tours. Der Workshop wird am 23. Mai in Stuttgart fortgesetzt. Die Teilnahme ist kostenlos. Um eine Anmeldung im Zentrum Industrie 4.0 wird gebeten. Das Programm finden Sie unter <https://www.hs-aalen.de/de/facilities/179>.

Bildnachweis: (c) Baden-Württemberg International